



Jahresbericht Gleichstellungs- kommission Uri 2025/26

Die Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann im Kanton Uri wurde auf der Grundlage des Regierungsratsbeschlusses vom 7. März 1994 ins Leben gerufen. Ihr Auftrag besteht darin, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern, die Öffentlichkeit über entsprechende Anliegen aufzuklären und Vorschläge zur Beseitigung von ungerechtfertigten Ungleichbehandlungen zu erarbeiten. Zudem berät die Kommission den Regierungsrat in Fragen der Gleichstellung, gibt Stellungnahmen zu Gleichstellungsfragen und relevanten Rechtsetzungserlassen im Rahmen von Vernehmlassungsverfahren ab.

Für die SP Uri sind Jasmin Zurfluh und Jonas Bissig in der Kommission vertreten. In der Legislaturperiode 2025/26 fanden fünf Kommissionssitzungen statt.

Equal Pay Day 2026

Die Gleichstellungskommission beteiligte sich an der Organisation des Equal Pay Day 2026. An einer Veranstaltung am 23. Februar 2026 im Working Point Altdorf

wurde ein Workshop zum Thema Frauen und Geld unter dem Motto «Lass uns über Geld reden» durchgeführt. Trotz überschaubarer Teilnehmerinnenzahl führte der Abend zu vielen spannenden Gesprächen und die Gelegenheit ungezwungen über das Thema Geld zu reden wurde sehr geschätzt. Die Urner Zeitung und das Urner Wochenblatt berichteten über den Anlass.

Schwerpunkte

Die Schwerpunkte, die 2024 für die Legislaturperiode definiert wurden, werden weiterverfolgt. Der Fokus liegt auf Themen aus dem neuen Sexualstrafrecht, dem Bedrohungsmanagement der Kantonspolizei Uri und Gendermedizin. Ausserdem beschäftigt sich die Gleichstellungskommission mit verschiedenen Themen rund um Aufbrechen klassischer Mann/Frau-Rollenbildern.

Austausch mit Regierungsrat

In der Periode 2025/26 wurde ein umfangreicher Fragenkatalog zu gleichstellungsrelevanten Themen an den Landammann und zuständigen Direktionen versendet. Die Beantwortung von Nachfragen und Folgefragen ist noch nicht abgeschlossen und wird weiterverfolgt.



Austausch mit Forensic Nurse

An der Sitzung im April 2026 war eine am Kantonsspital Uri tätige Pflegefachperson mit Weiterbildung zur «Forensic Nurse» zu Gast. Aus diesem Austausch hat die Kommission Empfehlungen für den Regierungsrat erarbeitet.

Entfernung der kantonalen Präsenz auf X (Twitter)

Auf eine Empfehlung der Kommission hin hat der Kanton Uri im April 2026 entschieden seine Präsenz auf X (ehem. Twitter) aufzugeben.

Ausblick

Im kommenden Jahr wird sich die Gleichstellungskommission weiterhin mit den Schwerpunktthemen «neues Sexualstrafrecht» und «Rollenbildern» beschäftigen.

Im Bereich des neuen Sexualstrafrechts möchte die Kommission prüfen, wie die Unterstützung für Betroffene weiterentwickelt werden kann.

Im Bereich Rollenbilder wurden Veranstaltungskonzepte geprüft und evaluiert. Als nächsten Schritt versucht die Gleichstellungskommission Vereine (Sport, Pfadi, Jungwacht, etc.) einzubeziehen, mit dem Ziel ausserschulische Workshops und Veranstaltungen für junge Männer zum Thema «Rollenbilder» im Kanton Uri durchzuführen.

Jasmin Zurfluh und Jonas Bissig,
Mitglieder

16. Juni 2026